

21. August 2022

Landesausstellung Marchegg startet mit Naturschauspielen, Kultur und Geschichte in ereignisreichen Spätsommer

LH Mikl-Leitner: Ideales Ausflugsziel für alle Familien, Kultur- und Naturliebhaber

Pünktlich zur Eröffnung der NÖ Landesausstellung landeten im März die ersten Weißstörche in ihren Horsten auf dem Schlosdach in Marchegg und begrüßten mit ihrem Klappern seitdem die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung. Marchegg gilt als Storcheparadies und beherbergt die größte baumbrütende Weißstorchkolonie Mitteleuropas. „Im Mittelpunkt der Landesausstellung steht die enge Beziehung zwischen Mensch und der Natur im Wandel der Zeit. Das Storcheparadies WWF-Auenreservat Marchegg macht diese Beziehung hautnah erlebbar“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

Auch heuer bewohnten rund 200 Störche das Schlosdach Marchegg und die Bäume des WWF-Auenreservats. Davon erblickten 98 Jungstörche im Austragungsort der NÖ Landesausstellung das Licht der Welt und starteten hier ihre ersten Flugversuche. Pünktlich Mitte August zogen die Störche wieder in den Süden. Nur Mona und Louis überwintern schon seit 2015 im Marchfeld. Storch Louis hat sich damals in die wegen eines gebrochenen Flügels flugunfähige Storchendame Mona verliebt und sie leben seither in einem liebevoll adaptierten Horst in der Eulen- und Greifvogelstation Haringsee.

„Noch bis 13. November sind die „MARCHFELD Geheimnisse“ in der NÖ Landesausstellung im Schloss Marchegg für alle Kultur- und Naturliebhaber und Familien zu entdecken“, lädt die Landeshauptfrau ein. Die Region Marchfeld bietet darüber hinaus zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten für Sportbegeisterte, EntdeckerInnen und AbenteuerInnen dank der schönsten Fahrradrouten. Auch die Slowakei ist über die neue Fahrradbrücke VysoMarch in wenigen Minuten erreichbar. Problemlos können Fahrräder für den Ausflug beim E-Bike-Verleih im Schloss Marchegg ausgeliehen werden. Kulturinteressierte entdecken das Marchfelder Schlösserreich oder eines der vielen Museen und erfahren mehr über die niederösterreichische Geschichte.

Die milden Temperaturen des Spätsommers erweisen sich als ideale Voraussetzung für Veranstaltungen im Marchfeld. Am 27. August verrät die Naturvermittlung des Schlosses Marchegg mehr über die Altarme der March und am 10. September werden bei einer Führung die Geheimnisse der faszinierenden Welt der Fledermäuse gelüftet. Das Marchfeld, die Kornkammer Österreichs, feiert am 11. September im Schlosspark Marchegg ein großes Erntedankfest und lädt dazu herzlichst ein.

Weitere Informationen unter: www.noel-landesausstellung.at.



NK Presseinformation